

Protokoll der 155. ZKV-Delegiertenversammlung vom Samstag, 16. November 2019 in der Braui Hochdorf

1. Begrüssung:

Der Präsident Bruno Invernizzi begrüsst die Präsidentinnen und Präsidenten und alle Delegierten der ZKV-Vereine, die Ehrenmitglieder des ZKV, die Ehrengäste aus Politik und Sport, des Dachverbandes SVPS und der anderen Regionalverbände, sowie der verschiedenen Dachverbände und die Pressevertreter. Er dankt dem KV Oberseetal für die Gastfreundschaft. Ebenfalls bedankt er sich bei der Gemeindepräsidentin Frau Lea Bischof-Meier für die herzliche Begrüssung.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung mit der Traktandenliste rechtzeitig versandt worden ist und auf der Website des ZKV sowie im Newsletter und in der PferdeWoche publiziert worden ist. Die Entschuldigungen werden nicht verlesen. Der Präsident bittet alle Anwesenden um Disziplin und Respekt, damit die Geschäfte speditiv abgewickelt werden können. Das Protokoll führt die Aktuarin Michèle Ampert. Bei Wortmeldungen sind die Anwesenden gebeten, den Namen und den vertretenen Verein mitzuteilen.

Entschuldigte Vereine: RV Birkenhof (103), Fricktalischer Reitclub (109), Reitclub Kipp (112), RV Holziken (129), Pferdesport-freunde Wolfwil u.U. (137), RV Kerns (208), KV Schwyz (223), Verein Reitstall AWG (226), RV Schmidhof Baar (229), RV Alchenstorf u.U. (302), Akademischer Reitklub Bern (303), RV Bern (306), Warmblutpferdezuchtgenossenschaft Bern-Mittelland (307), Dressurclub Xenos (308), Reitstall Eyzelg Burgdorf (313), RC Büren (316), RV Freiburg Seebezirk (318), RC Heimenhaus (319), RC Schalten-rain Ins (322), KRV Langenthal (323), Distanzreiter Bern-Westschweiz (326), RC Stall Weber Messen (331), RV Ochlenberg (332), RC St. Hubertus Rüti b. Büren (333), RV Uettligen (328), RIG Frienisberg Süd (340), Centre Equestre le Foncet Orvin (342), KRV Belp (403), KRV Bümpliz u.U. (405), RC Gümligenfeld (407), KRV Huttwil u.U. (410), KRV Interlaken (410), FSG Jungfrauregion (413), KRV Laupen (416), RC Saane Laupen (417), R+FV Lenk (418), KRC Neuenegg (420), RC Forst Neuenegg (421), RV Niedersimmental (424), FV Oberemmental (427), RV Oberhasli-Brienz (429), KRV Schüpbach (433), RV Schwarzenburg (434), Voltigegruppen Region Mitte (441), Pferdefreunde Berner Oberland (443), RIG Amt Thun (446), SVPK Sektion Oberaargau Emmental (449)

Folgende Vereine waren unentschuldigt abwesend: KRV Niederbipp (122), RC Ballenberg (402), RV obere Emme (426)

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen:

Reihe 1	Woodtli Désirée
Reihe 2	Schwab Toni
Reihe 3	Bereuter Franz
Reihe 4	Hunkeler Carmen
Reihe 5	Binggeli Christoph
Reihe 6	Zürcher Simone
Reihe 7	Zahnd Jörg

Die Stimmenzähler werden in globo von der Versammlung gewählt. Chef Wahlbüro: Robert Portmann.

Die Delegiertenversammlung ist auf jeden Fall beschlussfähig.

Die Eingangskontrolle ergibt, dass von den 151 stimmberechtigten Vereinen deren 101 anwesend sind. 46 Vereine sind entschuldigt, 4 unentschuldigt, 10 Ehrenmitglieder und 1 Einzelmitglied sind anwesend.

Die 101 anwesenden Vereine bringen 766, die anwesenden Ehrenmitglieder/Einzelmitglieder 11 = Total 777 Stimmen. Absolutes Mehr: $\frac{1}{2}$ der anwesenden Stimmen + 1 Stimme: 390. Die $\frac{2}{3}$ Mehrheit beträgt 518 Stimmen.

3. Protokoll der Delegiertenversammlung 2018

Das Protokoll der 154. ordentlichen DV vom 1. Dezember 2018 in Langenthal wurde in der PferdeWoche und auf der Website publiziert und mittels Newsletter versandt.

Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt.

4. Jahresberichte 2019

Die Jahresberichte der Spartenverantwortlichen wurden in der PferdeWoche vom 30. Oktober 2019 und auf der Website publiziert sowie per Newsletter versandt. Alle Berichte werden gemeinsam in globo ohne Einwände genehmigt.

Der Präsident verliest seinen Jahresbericht. Dieser wird verdankt und unter grossem Applaus genehmigt.

5. Ehrung der Verstorbenen

Die Versammlung gedenkt der im Verlaufe des vergangenen Verbandsjahres verstorbenen Mitglieder und deren Angehörigen. *Der Präsident* entbietet allen, die den Tod eines Angehörigen oder eines Freundes zu beklagen haben, sein Mitgefühl.

6. Jahresrechnung 2018/19 - Bericht der Revisoren

Erläuterung der Jahresrechnung durch die Verantwortliche der Finanzen *Andrea Winzenried*:

Die Jahresrechnung ist auf der Website des ZKV publiziert. Die diesjährige Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 27'573.55 ab. Das Eigenkapital beträgt nach Verbuchung des Ergebnisses CHF 580'440.24.

Erfolgsrechnung:

Ertrag

Bei der Erfolgsrechnung schliesst der Gesamtertrag mit einem Mindertrag von CHF 67'035.87 ab. Diese Differenz ist mehrheitlich beim Buchgewinn der Wertschriften zu finden. Im Vorjahr wurden Neuanlagen bei den Wertpapieren vorgenommen, was zu einem Buchgewinn von CHF 55'187.86 geführt hat. Dieser Ertrag war einmalig und fällt in diesem Jahr nun weg. Weiter sind die Kursgelder der verschiedenen Sparten tiefer ausgefallen, da weniger Kurse bzw. Teilnehmer zu verzeichnen waren. Ebenfalls ist der Zinsertrag geringer.

Aufwand

Die Aufwandseite zeigt ein Minderaufwand von CHF 13'611.71. Hier sind die Kosten der Kurse ebenfalls tiefer ausgefallen. Die Spring-Trophy schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'793.50. Mehrkosten sind beim Druck und Versand der PferdeWoche ersichtlich. Hier wurden im Vergleich zum Vorjahr zehn Seiten mehr publiziert und 83 Exemplare pro Auflage mehr versandt. Das ZKV-Weekend schliesst ebenfalls mit Mehrkosten von CHF 5'184.15 ab. Hier fallen die höheren Richterkosten und die Mehrkosten für die Präsidentenessen zu buche. Kursverluste sind keine zu verzeichnen.

Bilanz:

Das Umlaufvermögen und somit die flüssigen Mittel und die Forderungen haben im Vergleich zum Vorjahr um CHF 103'823.75 abgenommen. Das Anlagevermögen bleibt unverändert. Hier gilt zu erwähnen, dass grundsätzlich ein Buchgewinn bei den Wertschriften zu verzeichnen wäre, dieser jedoch gemäss Vorschriften nicht zu verbuchen ist und als sogenannte stille Reserven stehen gelassen werden kann.

Beim kurzfristigen Fremdkapital haben sich die Kreditoren um CHF 64'548.50 verringert. Rückstellungen Kurse/Anlässe und Akonto Basissportfranken bleiben unverändert.

Die transitorischen Passiven sind praktisch identisch mit dem Vorjahr. Hier sind die Rückstellung der Spring-Trophy sowie die Abgrenzung der AHV- und Steuerbeiträge verbucht.

Resultat

Die Jahresrechnung schliesst, wie eingangs erwähnt, mit einem Verlust von CHF 27'573.55 ab. Im Vergleich zum Vorjahr resultiert eine Schlechterstellung von CHF 53'360.91. Das Budget für das abgeschlossene Verbandsjahr wurde ausgeglichen geplant.

Es werden keine Fragen zur Rechnung gestellt.

Der Kassier Luegschiessen, *Fritz Trachsel*, verliest die Rechnung der Lueg 2018/2019: Die Rechnung Luegschiessen wurde auf der Website des ZKV publiziert.

Die Rechnung 2018/2019 weist einen Verlust von CHF 979.20 auf. Die Bilanz per 31.10.2019 weist Aktiven von Total CHF 16'764.35 aus. Das Eigenkapital per 31.10.2018 beträgt CHF 17'743.55.

Fritz Trachsel erklärt, dass sich dieses Jahr weniger Schützen für das Gruppendoppel angemeldet hatten als angenommen, was zu einer Abweichung gegenüber dem Budget führte. *Fritz Trachsel* bedankt sich ganz herzlich bei den Sponsoren des Luegschiessen, ohne die eine Durchführung nicht mehr möglich wäre. Ein grosser Dank geht an Jörg Rufer für seine grosszügige Unterstützung. Weiter bedankt sich *Fritz Trachsel* bei Christian Hadorn für die Spende des Wanderpreises und bei Angelo Piffaretti für seine tatkräftige Unterstützung.

Der Revisorenbericht wird durch *Andreas Gäumann* verlesen, da sich beide Revisoren für die Versammlung entschuldigen mussten. Im Bericht wird die saubere Buchführung durch die Finanzverantwortlichen festgehalten und der Versammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2018/2019 sowie die Décharge-Erteilung empfohlen.

Abstimmung über die Rechnung 2018/19: Die Jahresrechnung wird ohne Einwände genehmigt und dem Vorstand wird die Décharge erteilt.

Der Präsident dankt den Revisoren Hansjörg Berner und Ursula Schneider für die kompetente Arbeit, ihre Unterstützung und Beratung.

7. Budget 2019/2020

Der Präsident erläutert die Mitgliederbeiträge 2020: Der Vorstand schlägt der Delegiertenversammlung folgende Beiträge vor. Unverändert bleiben: Grundbetrag CHF 200.-, Aktivmitgliederbeitrag CHF 4.-; Einzelmitgliederbeitrag CHF 200.-; Gebühr Kommunikation CHF 10.-.

Andrea Winzenried erläutert das ZKV Budget 2019/2020, welches wiederum anhand der letzten Jahre und den heute bekannten Grundlagen erstellt wurde.

Ertrag

Der Gesamtertrag liegt um CHF 12'300.00 und somit leicht über dem Vorjahresbudget. Kleine Anpassungen wurden bei den Mitgliederbeiträgen und bei den Kursgeldern vorgenommen.

Aufwand

Der Gesamtaufwand liegt um CHF 22'400.00 über dem Vorjahresbudget. Die Ausgaben bei den Kursen sowie bei den Sparten wurden gemäss Vorjahresbudget übernommen oder auf die bereits bekannten Änderungen angepasst.

Die Rückstellung der Spring-Trophy wird mit einem Minus von CHF 15'000.00 gerechnet. Hier möchte eine vierte Tour eingeführt werden, was mehr Preisgelder mit sich zieht. Weiter wird neues Hindernismaterial angeschafft, welches über die Rückstellung der Spring-Trophy finanziert wird. Die Kosten hierfür betragen CHF 10'000.00. Die Druckkosten sowie die Kosten für den Versand der PferdeWoche wurden gemäss der aktuellen Rechnung angepasst und fallen demzufolge höher aus. Hier wird mit 20 Seiten und 16 Auflagen à 2'420 Exemplaren gerechnet.

Die Löhne und somit auch die Sozialversicherungen sind unverändert zum Vorjahr. Die allgemeinen Kosten fallen um CHF 22'750.00 höher aus. Der Vorstand hat beschlossen, in den nächsten Jahren Material zu ersetzen und allfällige Neuanschaffungen zu tätigen sowie in Projekte zu investieren. Ein Teil davon ist das Hindernismaterial, welches über die Spring-Trophy finanziert wird. Weiter ist das bereits erwähnte Film-Projekt mit CHF 16'000.00 budgetiert. Die Nummern-Ständer werden für CHF 4'200.00 ersetzt und Werbeblachen für CHF 800.00 angeschafft. Für das ZKV-Weekend werden CHF 24'000.00 und für die DV CHF 22'000.00 budgetiert. Beim ZKV-Weekend wird mit einem höheren Beitrag vom Sportfonds gerechnet.

Das Budget für die Periode 2019/2020 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 34'700.00 ab. Das Defizit ist beim heutigen Eigenkapital vertretbar.

Fritz Trachsel präsentiert das Budget Luegschiessen 2019/2020. Budgetiert wurden Einnahmen von CHF 43'170.00 und Ausgaben von CHF 43'720.00. Interessierte Sponsoren können sich gerne direkt bei *Fritz Trachsel* melden. *Fritz Trachsel* fordert die Vereine auf, Schützen zu entsenden, um das Luegschiessen auch in Zukunft erhalten zu können.

Es werden keine Fragen zu den beiden Budgets gestellt.

Abstimmung Jahresbeiträge 2020: Die Jahresbeiträge für 2020 werden einstimmig angenommen.

Abstimmung Budgets 2019/2020: Die Budgets 2019/2020 werden einstimmig angenommen.

8. Anträge der Vereine

Der *Präsident* weist darauf hin, dass Anträge zu Händen der Delegiertenversammlung gemäss Statuten bis sechs Wochen vor dieser eingereicht werden müssen. Bis heute sind keine Anträge eingegangen.

9. Teilrevision Statuten

Der *Präsident* führt durch die Teilrevision der Statuten. Er macht darauf aufmerksam, dass die Statutenrevision an der Klausurtagung vom 9. Februar 2019 zusammen mit Vereinsvertretern angeschaut wurde und an der Präsidentenkonferenz bereits zur Kenntnis gebracht wurden. Klausurtagung mit Vereinsvertretern sollen in einem Zweijahresrhythmus eingeführt werden. Die Statuten sind auf der Website im Änderungsmodus ersichtlich. Der *Präsident* macht auf die nachträgliche Korrektur des Art. 9 aufmerksam, diese ist unten in grüner Schrift ersichtlich.

Art. 9 Organisation der angeschlossenen **Vereine Mitglieder**

Die **Vereine Mitglieder** ~~konstituieren~~ ~~konstituieren~~ sich im Rahmen des allgemeinen Vereinszweckes und nach den Bestimmungen des ZGB selber. Sie sind selbständig, soweit ihre Rechte nicht durch diese Statuten beschränkt werden.

Art. 1 Zweck: präzisierung/ersatz:

- Unterstützung der Tätigkeiten der angeschlossenen **Vereine Mitglieder**
- Förderung des Freizeitreitens, des Basis-, Breiten- und Leistungssportes insbesondere in den Sparten Dressur, Springen, **Military Concours Complet** und Fahren. Sämtliche Massnahmen zur Erhaltung

Art. 3 Arten der Mitgliedschaft

Der Verband besteht aus:

a) ~~Vereinen~~ **Vollmitgliedern** (z.B. Reitvereine, Fahrsporthgruppen, **Reiterinteressengemeinschaften RIG**, Pferdezüchtgenossenschaften, **Voltigegruppen etc.**)

b) **Teilmitgliedern** (z.B. Reitvereine, Fahrsporthgruppen, **Reiterinteressengemeinschaften RIG**, Pferdezüchtgenossenschaften, **Voltigegruppen etc.**)

Teilmitglieder können mit Equipen an ZKV-Veranstaltungen teilnehmen. Die Mitglieder von Organisationen mit Teilmitgliedschaft erfüllen die Vereinspflicht nach SVPS nicht. Teilmitglieder können an ZKV-Kursen teilnehmen.

Überall: Ersatz von «Verein» mit «Mitglied» und von „Mitteilungen“ mit „Publikationen“

Art. 4a Aufnahme / Erwerb ergänzen:

Vereine Voll- und Teilmitglieder

Nach schriftlichem Aufnahmegesuch, unter Beachtung einer ~~fünf~~**drei**monatigen Frist, durch die Delegiertenversammlung. Dem ZKV angeschlossen sind Reit- und Fahrvereine und weitere Pferdesportorganisationen der Zentralschweiz und angrenzender Gebiete. **Mitglieder mit einem Jahres-Pauschalbeitrag gemäss Vorstandsbeschluss gelten als Teilmitglieder. Über einen Antrag auf Wechsel von der Teilmitgliedschaft zur Vollmitgliedschaft und umgekehrt, entscheidet die Delegiertenversammlung.**

Bedingungen für die Aufnahme:

1. Eine Aufnahme muss von zwei dem ZKV angeschlossenen Vereinen unterstützt werden.
2. Neue Vereine stellen sich an der Rayonsitzung des jeweiligen Rayons vor. Das Rayon formuliert eine Empfehlung zuhanden der DV.

Art. 11 Beiträge: anpassen:

Die Höhe der jährlichen Beiträge wird durch die Delegiertenversammlung festgesetzt. Sie sind bis zu dem ~~vom Kassier~~ ~~von der Buchhaltung~~ festgelegten Termin einzuzahlen.

Die Beiträge setzen sich wie folgt zusammen:

Für **Vereine Vollmitglieder**: aus einem Grundbeitrag von maximal CHF 400.-- und aus einem variablen Beitrag von maximal CHF 8.-- ~~pro gemeldetes Aktivmitglied~~ ~~Mitglied~~ sowie für die **Verbands-Kommunikation** aus einem Pauschalbeitrag von maximal CHF 15.-- ~~pro gemeldetes Mitglied. Der Vorstand ist befugt bei Vorliegen besonderer Gründe einen Pauschal-Jahresbeitrag festzusetzen.~~

Für **Teilmitglieder**: aus einem Pauschalbetrag von maximal CHF 400.--.

Art. 15 Beschlussfassung: ergänzen:

Jedes **Vollmitglied** hat pro ...

Jedes **Teilmitglied** hat 2 Stimmen.

Art. 17 Befugnisse und Beschlussfassung der Präsidentenkonferenz: *Streichen:*
Behandlung aller Geschäfte, die nicht einem anderen Organ übertragen sind

Art. 18 Rayonsitzung: *ergänzen:*

Die Rayonsitzung wird aus den **Präsidenten der Mitglieder** des Rayons..

Benennung der Chargen (Art. 20)

- Der Vorstand besteht aus:
 - **Präsidium; Vizepräsidium; Sekretariat; Aktuariat; Finanzen**
 - Chef/-in Concours ~~complet~~ **Complet**
 - **Weitere Chargen wie bisher**

Klare Zuständigkeitsordnung (Art. 23)

- Der Vorstand führt die Geschäfte des Verbandes. Er vertritt ihn nach aussen. **Dem Vorstand stehen alle Befugnisse zu, die nicht ausdrücklich der Delegiertenversammlung oder einem anderen Organ vorbehalten sind, insbesondere:**
- ...
- Benennung: **Wahl und Anstellung Redaktion und Buchhaltung**

Regelung Schiesskommission (Art. 27)

- Der Obmann des Luegschiessens ernennt **die Mitglieder der Schiesskommission und Mitarbeitende**. Die Schiesskommission organisiert unter Aufsicht des Vorstandes das Luegschiessen.

Zum Schluss erwähnt *der Präsident*, dass für die Annahme der Teilrevision der Statuten eine 2/3-Mehrheit nötig ist.

Abstimmung Teilrevision Statuten: Die Teilrevision der Statuten wird mit grosser Mehrheit angenommen. Diese sind ab dem 1. Januar 2020 gültig.

10. Mutationen

Es haben fünf Vereine ein Aufnahmegesuch eingereicht, es sind dies: Fjordpferde-Vereinigung Schweiz, Verein Samajos Luzern, Schweizer Kavallerie Schwadron, Reitverein Team Häberli, Reitverein am Berg. Die fünf Vereine werden kurz vorgestellt.

Der Verein Fjordpferde-Vereinigung Schweiz wird mit grosser Mehrheit aufgenommen.
Der Verein Samajos Luzern wird mit grosser Mehrheit in den ZKV aufgenommen.

Wortmeldung: *Markus Niklaus*, RV Amt Erlach, stellt den Antrag bei allen Vereinen die Stimmen aus-zuzählen. Bei den beiden Vereinen Fjordpferde-Vereinigung Schweiz und Samajos Luzern sollen die Wahlen nochmals wiederholt und die Stimmen gezählt werden.

Der Antrag von Markus Niklaus wird mit 621 Stimmen angenommen.

Der Präsident lässt noch einmal über die Aufnahme der beiden Vereine Fjordpferde-Vereinigung Schweiz und Samajos Luzern abstimmen.

Der Verein Fjordpferde-Vereinigung Schweiz wird mit 753 Stimmen aufgenommen.
Der Verein Samajos Luzern wird mit 436 Stimmen in den ZKV aufgenommen.
Der Verein Schweizer Kavallerie Schwadron wird mit 756 Stimmen in den ZKV aufgenommen.

Wortmeldung: *Nadja Nufer*, KRV Ruswil stellt fest, dass der Reitverein Team Haeberli bereits letztes Jahr ein Aufnahmegesuch gestellt hat und nicht aufgenommen wurde. Sie möchte wissen, ob in der Zwischenzeit Kontakt mit dem KRV Seeland Aarberg aufgenommen wurde?

Wortmeldung: *Franziska Häberli*, Reitverein Team Haeberli, bestätigt, dass der Reitverein Team Haeberli bereits seit Jahren mit dem KRV Seeland Aarberg zusammenarbeitet.

Wortmeldung: *Bettina Eggimann*, KRV Seeland Aarberg, erläutert, dass nach der DV 2018 der KRV Seeland Aarberg an seiner HV über ein erneutes Aufnahmegesuch des Reitvereins Team Haeberli in den ZKV diskutiert hat. Die Diskussionen an der HV ergaben, dass bei einem erneuten Aufnahmegesuch wieder gegen eine Aufnahme gestimmt werden soll. Der KRV Seeland Aarberg ist der Meinung,

dass sich der Reitverein Team Haerberli einem bereits dem ZKV zugehörigen Verein anschliessen kann.

Wortmeldung: *Fritz Trachsel*, Luegkommission, betont, dass es sich beim Reitverein Team Haerberli um einen sehr engagierten und aktiven Verein handelt. Zwei Mitglieder sind ebenfalls in der Luegkommission und vier Reiterinnen/Reiter im ZKV-Future.

Wortmeldung: *Urs Schneider*, Ponyhof Bätterkinden, würde eine Aufnahme des Reitvereins Team Haerberli sehr begrüessen.

Wortmeldung: *Bettina Eggimann*, KRV Seeland Aarberg, betont, dass es sich nicht um persönliche Befindlichkeit handelt, sondern um die Grundsatzfrage, ob Ställe, die Vereine gründen, dem ZKV angeschlossen sein sollen.

Wortmeldung: *Sarah Forster*, Samajos Luzern, bemerkt, dass der Verein Samajos Luzern mit gemischten Gefühlen ein Aufnahmegesuch stellte, sie aber der Meinung sind, dass Veränderungen zugelassen werden sollten.

Der Verein Reitverein Team Häberli wird mit 385 Stimmen (312 Gegenstimmen und 80 Enthaltungen) nicht in den ZKV aufgenommen.

Der Verein Reitverein am Berg wird mit 311 Stimmen nicht in den ZKV aufgenommen.

Mit der Aufnahme der drei Vereine, Fjordpferde-Vereinigung Schweiz, Samajos Luzern und Schweizer Kavallerie Schwadron zählt der Verband heute 154 Mitgliedervereine.

11. Wahlen

Bestätigungswahlen: Für eine weitere Amtszeit stellen sich zur Verfügung: Aktuariat – Michèle Amport, Finanzen – Andrea Winzenried, Springen – Kurt Reinhard, CC – Eva Weber, Freizeitreiten – Karin Rohrer und Fahren – Daniel Aeschbacher.

Die Bestätigungswahlen werden in globo durchgeführt: Alle oben aufgeführten Kandidaten werden für eine weitere Amtszeit gewählt.

Bestätigungswahl der Rechnungsrevisorin: Ursula Schneider wird von der Versammlung bestätigt und für eine weitere Amtszeit von 2 Jahren gewählt.

Samuel Braun hat per DV 2020 seinen Rücktritt bekannt gegeben. Mögliche Kandidaten für den Posten Chef/-in Rayon 3 können sich gerne an ein Vorstandsmitglied des ZKV wenden.

Per heute demissioniert Marlies Kohler-Frei, Chefin Dressur. Der ZKV Vorstand schlägt seinen Mitgliedern Roger Balz als Chef Dressur vor. Roger Balz wird durch Stefanie Spahr, Präsidentin des KRV Bolligen, vorgestellt.

Wahl Chef Dressur: Roger Balz wird von der Versammlung mit grosser Mehrheit bestätigt.

12. NPZ

Der Präsident stellt eine gute Zusammenarbeit mit dem NPZ fest. Die Herausforderungen der kommenden Monate werden durch den Verwaltungsratspräsidenten Peter Gäumann vorgestellt.

Peter Gäumann bestätigt die Wichtigkeit der guten Zusammenarbeit zwischen dem ZKV und dem NPZ Bern.

Leistungsvertrag mit der armasuisse: Das Areal des NPZ gehört dem Bund. Die Verträge für die Liegenschaften und die Dienstleistungen stehen derzeit in der Verlängerung. Diese sind Ende 2018 ausgelaufen und wurden für zwei Jahre verlängert. Die Verträge sollen nun zeitlich synchronisiert werden und können mittels freihändiger Vergabe abgewickelt werden. Das Anforderungsprofil soll nun erstellt werden. Das NPZ kann anschliessend eine Offerte einreichen. Peter Gäumann bestätigt mit der armasuisse ein gutes Einvernehmen. Ebenfalls mit der Burgergemeinde Bern werden gute Kontakte gepflegt. Es wird eine Lösung im Sinne einer Co-Existenz angestrebt. Derzeit bestehen keine konkreten Pläne für Bauprojekte und es darf davon ausgegangen werden, dass in den kommenden zehn Jahren nicht gebaut wird. Es muss jedoch klar festgehalten werden, dass bereits eine Teilüberbauung für das NPZ massive Einschränkungen zur Folge hätte. Die Bedürfnisse des Betriebs müssen nun genauestens erfasst werden, so dass das NPZ gegenüber konkreten Bauplänen proaktiv handeln kann. Das NPZ engagiert sich stark für eine Zusammenarbeit mit der nahen Umgebung und pflegt gute Kon-

takte mit den Nachbarn. Das Kurs- und Weiterbildungsangebot wird stetig ausgebaut. Neu soll beispielsweise «Der schlaue Montag» auch in französischer Sprache angeboten werden. Weiter gilt es zu erwähnen, dass das NPZ ein grosser Lehrbetrieb ist, der Lernende in den verschiedensten Pferdeberufen ausbildet. Zum Schluss erwähnt *Peter Gäumann*, dass nach ca. 14 Jahren per Generalversammlung 2020 wieder eine Vertreterin des Kantons Bern in die Verwaltung des NPZ gewählt wird.

Der Präsident spricht der Betriebsleiterin Salome Waegeli und dem gesamten Team des NPZ Bern seinen Dank für die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement aus.

13. Regionalverbandsübergreifende Themen

Der Präsident berichtet von einem regen Austausch unter den Regionalverbänden. Eine enge Zusammenarbeit ist für die Entwicklung der Verbände von grosser Wichtigkeit und soll auch im nächsten Verbandsjahr angestrebt werden. In den kommenden Monaten werden sich die Regionalverbände insbesondere mit der Nachfolgeplanung des Präsidenten/Vizepräsidenten SVPS, der Grundausbildung Pferd und etlichen Projekten auseinandersetzen. Mit dem PNW konnte in diesem Jahr die bereits bestehende Vereinbarung im Bereich Nachwuchsförderung erneuert werden. *Der Präsident* bedankt sich bei den Vertretern der Regionalverbände für die gute Kooperation.

14. Orientierungen aus dem SVPS

Der Präsident SVPS, *Charles Troillet*, begrüsst die Versammlung. Er erwähnt die Diskussionen betreffend die Aufnahme des Freizeitreiterverbandes als Vollmitglied des SVPS, welche anlässlich der Mitgliederversammlung des SVPS vom Herbst 2019 geführt wurden. Der damaligen Einführung der Vereinspflicht hat der SVPS mit gemischten Gefühlen entgegengesehen, im Wissen, dass diese künftig zu verschiedenen Debatten führen wird. Das Vereinswesen steht im Wandel. Die Vereine müssen sich für die Zukunft rüsten und sich Überlegungen zu Angeboten und Nachfrage machen. Über 100000 Personen üben Aktivitäten mit Pferden aus, davon widmen sich aber lediglich ca. 10% dem Pferdesport. Die Vereine sind nun in der Pflicht, sich Überlegungen zu machen, wie durch attraktive Angebote mehr pferdebegeisterte Personen abgeholt werden können. Nur so kann der Pferdesport langfristig erhalten werden. Gerade in der Nutzung des öffentlichen Raums müssen Lösungen gefunden werden, die ein Miteinander dauerhaft ermöglichen. Auf der Website des SVPS sind verschiedene Broschüren zu diesen Thematiken zu finden.

Charles Troillet stellt die Disziplin Para Dressage vor. Er ruft die Vereine auf, ambitionierte Reiterinnen und Reiter mit geeigneten Pferden anzusprechen und sie zu ermutigen, sich beim Verband über die verschiedenen Möglichkeiten zu erkundigen. Die Folien der Präsentation sind auf der Website des ZKV auffindbar. *Charles Troillet* bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

15 a. Jahresprogramme 2020

Nicole Rufus, Chefin Nachwuchs, begrüsst alle Anwesenden.

Selektion 2020: Für 2020 wurden in den Disziplinen Dressur, Springen und Concours Complet wieder einige NachwuchsreiterInnen ins National- oder Regionalkader berufen. Wer und wie viele es genau sind, darf noch nicht bekannt gegeben werden, da die Resultate der Sichtungen erst nächste Woche veröffentlicht werden. Die Regionalverbände stellen grundsätzlich fest, dass die solide Basis im Pferdesport rückläufig ist. Umso erfreulicher ist es aber, dass im ZKV-Gebiet wieder Zuwachs bei den Junioren im Concours Complet zu verzeichnen ist.

Jahresprogramm 2020:

In jeder Disziplin werden vier bis fünf Frühjahrsstrainings durchgeführt. Die Ausbildung der Springreiter findet in Balsthal, Bern und Rothenburg statt. Die Trainings für die VierkämpferInnen und DressurreiterInnen finden vorwiegend im NPZ Bern statt. Die CC-ReiterInnen werden in den Disziplinen Spring- und Dressurreitern beigezogen. Die Geländetrainings finden auf unterschiedlichen Plätzen statt. Die PonyreiterInnen können an den Lehrgängen im NPZ Bern teilnehmen.

Das Trainingsweekend für alle Disziplinen findet im Mai 2020 im IENA in Avenches statt. Natürlich bieten wir im Juli wieder ein Sommerlager im NPZ Bern an. Vor den Sichtungs- und Finalprüfungen wird im September für alle Disziplinen ein Vorbereitungstraining angeboten. Das detaillierte Programm wird auf der Website des ZKV veröffentlicht.

Basiskurse:

Nicole Rufus ruft die Vereine auf, Basiskurse anzubieten und Jugendlichen in den verschiedenen Sparten abzuholen. Der ZKV unterstützt bereits Basiskurse ab vier TeilnehmerInnen mit CHF 80.- pro Stunde und übernimmt einen Teil der Platzbenutzungskosten. Die Jugendlichen sind dankbar für ein vielfältiges Kursangebot und nehmen dieses gerne an.

Future Cup:

Die Future Cup Plätze wurden an folgende Vereine vergeben:

Rayon 1:	KRV Balsthal-Thal und Devil's Club
Rayon 2:	KRV Oberwiggertal und RV Beromünster
Rayon 3:	KRV Hindelbank u. Umgebung und KRV Biel u. Umgebung
Rayon 4:	RV Aaretal-Münsingen und PSV Thun
Final:	ZKV Weekend, KRV Bolligen (NPZ)

An Future Cup Prüfungen können Jugendliche bis zum 20. Lebensjahr teilnehmen. Zum Schluss ermutigt *Nicole Rufus* alle, sich für die Jugend und unsere Zukunft einzusetzen, damit sie möglichst viele Erfahrungen sammeln können.

Robert Portmann, Chef Ausbildung: Der offizielle VT-WK findet am 5. und 6. Dezember 2020 im NPZ Bern statt.

J+S Module für VT in Ausbildung

Dressurreiten	Sa/So	11./12. Januar 2020	NPZ Bern
Springreiten/P. Bau	Sa/So	08/09. Februar 2020	NPZ Bern
Geländereiten	Sa/So	18./19. April 2020	IENA Avenches
Bodenarbeit	Sa/So	07./08. November 2020	NPZ Bern
Longieren/Voltige	Sa/So	5./6. Dezember 2020	NPZ Bern

VT und J+S Lehrgänge

Kursblock 1	Fr/Sa/So	12.-14. Juni 2020	NPZ Bern
Kursblock 2	Fr/Sa/So	16.-18. Oktober 2020	NPZ Bern

J+S Kindersport

Vorkurs 2. Teil	Mo/Di/Mi	10.-12. Februar 2020	NPZ Bern
-----------------	----------	----------------------	----------

J+S Leiterkurs

1. Teil	Mo/Di/Mi	18.-20. Mai 2020	NPZ Bern
2. Teil	So/Mo/Di	13.-15. September 2020	NPZ Bern

Reto Burkhardt, Pferd und Umwelt setzt sich im kommenden Verbandsjahr vor allem mit dem Image des Pferdes in der Öffentlichkeit auseinander. Durch gezielte Aufklärungs- und Ausbildungsarbeit soll das Pferd auch in Zukunft gut von der Bevölkerung akzeptiert und Reitverbote verhindert werden. Mit dem bereits gestarteten Filmprojekt soll der ZKV mit all seinen vielfältigen Aufgaben einem breiteren Publikum bekannt gemacht werden. Am Workshop vom 23. November 2019 sollen die Teilnehmenden gut auf verschiedenen Konfliktsituationen beim Reiten in der Öffentlichkeit vorbereitet werden. Die Planung des Forums Pferd & Umwelt 2020 läuft. Sobald Genaueres bekannt ist, wird über die Website des ZKV informiert. Wie *Reto Burkhardt* erwähnt, wird sich der Vorstand an seiner diesjährigen Klausurtagung auch mit dem Thema „Der Verein in der Zukunft“ auseinandersetzen.

Kurt Reinhard, Chef Springen, präsentiert die Veranstaltungen sowie die diversen Winterkurse 2020 in den verschiedenen Rayons. Die Kurse sind bereits auf der Website ausgeschrieben. Es werden 23 Kurse an sechs Standorten angeboten. Eine Anmeldung ist nur über die Website möglich. Nennschluss ist der 9. Dezember 2019.

ZKV-Veranstaltungen 2020:

ZKV-R-Spring-Championat	26.06.-28.06.	RV Amt Erlach u. U.
ZKV-Vereinscup-Ausscheidung Rayon 1	25.06.-28.06.	RV Lenzburg
ZKV-Vereinscup-Ausscheidung Rayon 2	11.06.2020	LU Warmblutpferdez., Dagmersellen
ZKV-Vereinscup-Ausscheidung Rayon 3	05.06.-07.06.	KRV Biel u. U.
ZKV-Vereinscup-Ausscheidung Rayon 4	03.07.-05.07.	PSV Thun
ZKV-Vereinscup-Final	28.08.-30.08.	RV Lenzburg
ZKV Final Spring Trophy	04.09.-06.09.	RV Muri-Worb
R-SM Springen	21.08.-23.08.	KRV Balsthal-Thal
ZKV Weekend	10.10.-11.10.	KRV Bolligen / NPZ Bern

Kantonsmeisterschaften im ZKV-Gebiet:

Berner Kantonsmeisterschaft	05.06.-07.06.	Verein Reitstall Uttigut
Luzerner Kantonsmeisterschaft	12.08.-16.08.	RV Region Sursee
Aargauer Kantonsmeisterschaft	16.10.-18.10.	RV Holziken

Die Reglementanpassungen können auf der Website des SVPS eingesehen werden. *Kurt Reinhard* erwähnt die Einführung einer vierten Tour in der Spring-Trophy, über welche zu gegebener Zeit über die Website und einen Newsletter informiert wird.

Marlies Kohler-Frey, Chefin Dressur: Für das kommende Jahr werden Dressurkurse mit H.R. Geissmann in Oftringen und neu in Aarau, sowie Kurse mit Birgit Wientzek-Pläge angeboten. Im Raum Bern sind noch Kurse in Planung. Die Ausschreibungen werden rechtzeitig auf der Website des ZKV publiziert. Pro Kursleiter können acht bis zehn Paare teilnehmen. Im Championatsjahr 2019/20 haben die ReiterInnen an 15 Dressurveranstaltungen die Möglichkeit, Punkte für das Finalweekend zu sammeln. Den Saisonauftakt macht der KRV Hitzkirchertal vom 3. bis 5. April 2020 und den Saisonabschluss macht der KRV Gäu vom 26. bis 27. September 2020. Die R-SM Dressur findet bereits am 6. September 2020 in Werdenberg im OKV-Gebiet statt. Auch 2020 werden wieder «Tage der Jugend» angeboten. Definitiv zugesagt haben Deisswil, Sursee, Aarberg, Interlaken und Lohnmoos (Neukirch). Die Förderung der jüngsten NachwuchsreiterInnen beginnt im ZKV-Gebiet bereits Früchte zu tragen und so konnte sich Livia Schweizer am diesjährigen Final der Regionalverbände durchsetzen.

Marlies Kohler-Frey erwähnt den neuen Modus für den Swiss Juniors Cup, welcher zusammen mit den anderen Regionalverbänden und dem SVPS erarbeitet wurde. Die jungen ReiterInnen können in drei Kategorien (GA/L/M) an offiziellen Prüfungen starten und ihre Resultate anschliessend an den SVPS melden. Die ReiterInnen die während der Saison die meisten Punkte gesammelt haben, werden zum Final eingeladen. Für den Final 2019, welcher am 10. November in Schaffhausen stattfand, haben sich 20 Paare eingeschrieben.

Marlies Kohler-Frey macht auf die Reglementänderungen des Generalreglements und des Dressurreglements aufmerksam, welche im Detail auf der Seite des SVPS eingesehen werden können.

Marlies Kohler-Frey bedankt sich ganz herzlich bei allen Organisatoren und Unterstützern des Dressursports.

Eva Weber, Chefin Concours Complet: Das Jahr 2020 startet mit der Preisverleihung der Trophy 2019 und einem „Merci“ für die Helferinnen und Helfer der CC-Veranstaltungen am klassischen CC-Abend.

Auch im kommenden Jahr finden wieder die traditionellen Veranstaltungen in Eiken (April), Bern (Juli), Aarau (September) und nochmals in Bern (Oktober) statt. Deisswil führt traditionellerweise im Zweijahresrhythmus ein Derby durch. Im kommenden Jahr wird zusätzlich eine kombinierte Prüfung Springen/Cross angeboten. Die B3-Schweizermeisterschaft findet höchstwahrscheinlich im Herbst 2020 in Bern statt.

Für 2020 wurden acht Green-Jump-Prüfungen eingegeben, das sind weniger Prüfungen als in der vergangenen Saison. Falls es noch interessierte Veranstalter gibt, können sich diese gerne bei Eva Weber melden. Der Cup mit Final am ZKV-Weekend ist ein guter Anlass für Einsteiger in den CC-Sport.

ReiterInnen, die sich für den Cup anmelden wollen, müssen sich zwingend vor dem Start für den Cup angemeldet haben und das Startgeld muss auf dem Konto des ZKV gutgeschrieben sein. Sind diese beiden Bedingungen nicht erfüllt, können keine Punkte für den Final gesammelt werden.

Die beliebten Trainingsteams werden auch weiterhin angeboten. Die Ausschreibungen werden auf der Website des ZKV unter der Rubrik „Kurse“ publiziert. Neu findet ein Trainingsteam unter der Leitung von Tiziana Realini statt. *Eva Weber* macht auf die Reglementänderungen (Angleichung des CH-Reglements an das FEI-Reglement) aufmerksam. So wird künftig beispielsweise keine Medical Card nötig sein. Für die Unterstützung des CC-Sport durch die Sponsoren und die freiwilligen Helfer bedankt sich *Eva Weber* herzlich.

Daniel Aeschbacher, Chef Fahren: Die verschiedenen Fahrkurse ab Februar 2020 werden in nächster Zeit auf der Website des ZKV publiziert. Sämtliche Kurse sind ebenfalls für Juniorinnen und Junioren offen. Hinsichtlich der Nachwuchsförderung wurde ein Konzept mit dem Fernziel Junioren Weltmeisterschaften erarbeitet. *Daniel Aeschbacher* ruft die Vereine auf, ambitionierte Jugendliche zu melden. Für das kommende Jahr konnte mit Rothenburg ein weiterer Austragungsort für die ZKV Fahr-Trophy gewonnen werden. Die ZKV-Fahrmeisterschaft findet 2020 beim PSV Rüebliland statt.

Zur Ergänzung für das Team der ZKV-Fahrquadrille werden engagierte FahrerInnen gesucht, gerne auch Jugendliche. Interessierte Personen melden sich bitte direkt bei Daniel Aeschbacher. Für die Unterstützung des Fahrsports bedankt sich *Daniel Aeschbacher* bei allen ganz herzlich.

Karin Rohrer, Chefin Freizeit: Weil im letzten Jahr leider eine Veranstaltung mit ZKV-Gymkhanas abgesagt werden musste, werden im Jahr 2020 ausnahmsweise neun ZKV-Gymkhanas durchgeführt. Der Saisonstart findet bereits im Dezember 2019 in Dagmersellen statt. In Oftringen, Hasle-Rüegsau, Riggisberg, Gebenstorf, Rothenburg, Büren a.A., Wynigen und Langnau können die ReiterInnen dann weiter Punkte für den Trophy Final sammeln. *Karin Rohrer* bedankt sich bei allen Veranstaltern für ihr grosses Engagement. Das aktualisierte ZKV-Gymkhana Reglement hat einige Neuerungen aufzuwei-

sen. Neu können sich in der Kategorie Pferd Stufe 2 gesamthaft 30 Reiterpaare für den Final qualifizieren, also 10 mehr als bisher. Der Final wird anlässlich des ZKV-Weekends in Bern ausgetragen und bildet gleichzeitig Saisonabschluss und sportlicher Höhepunkt für die Gymkhana-Teilnehmenden. Nebst einem Grundkurs für angehende Gymkhana Funktionäre und Funktionarinnen wird es natürlich auch wieder eine Weiterbildung für die aktuell mehr als 50 eingetragenen RichterInnen und ParcoursbauerInnen im ZKV-Gebiet geben. Das diesbezügliche Zusammenwirken mehrerer Verbände hat sich bewährt und weitere Neuerungen sind in Planung. *Karin Rohrer* stellt fest, dass es immer schwieriger wird ein Kursprogramm zusammenzustellen. Trotzdem soll auch für das nächste Verbandsjahr ein vielschichtiges Programm erarbeitet werden. *Karin Rohrer* bedankt sich bei allen Veranstaltern und Unterstützern ihrer Sparte.

Angelo Piffaretti, Obmann Luegschiessen: Das Luegschiessen findet am 29. August 2020 statt. Er bedankt sich bei Fritz Trachsel für die geleistete Arbeit und die wertvolle Unterstützung zu Gunsten des Luegschiessens. Als Kassierin konnte Ursula Rickli gewonnen werden. Sie wurde bereits durch Fritz Trachsel in die Arbeiten eingeführt. In der Luegkommission gilt es den Posten des Auswertungsbüros zu besetzen. Interessierte Personen können sich bei Angelo Piffaretti melden.

Der Präsident erwähnt den Klausurtag vom 14. Dezember 2019, der diesmal intern ausgeführt wird. Die Daten- und Präsidentenkonferenz findet am 26. Oktober 2020 und das ZKV Weekend vom 10.-11. Oktober 2020 statt.

Wortmeldung: *Lorenz Bendel*, R+FV Bucheggberg, möchte wissen, was für die Sparte Fahren im Bereich Nachfuchsförderung geplant ist?

Nicole Rufus erklärt, dass sie seit diesem Jahr Einsitz in einer Sitzungsrunde hat, welche sich mit der Nachwuchsförderung im Fahrsport auseinandersetzt. Die Zusammenarbeit erfolgt mit dem SVPS. Bei genügend Interesse werden selbstverständliche Fahrkurse für Jugendliche angeboten.

Daniel Aeschbacher erwähnt, dass die Jugendlichen an allen ZKV Fahrkursen teilnehmen können.

15 b. Genehmigung Jahresprogramme 2020

Die Genehmigung wird in globo durchgeführt. Die Jahresprogramme 2020 werden von der Versammlung genehmigt.

16. Vergabe ordentliche DV 2020

Für die Durchführung der Delegiertenversammlung 2020 hat sich der Verein KRV Zell gemeldet. Die DV soll am 28. November 2020 stattfinden.

Die Delegiertenversammlung 2020 wird mit grosser Mehrheit an den Verein KRV Zell vergeben.

17. Ehrungen

Der Präsident bedankt sich bei allen für das Engagement in den Vereinen, welches schliesslich auch dem ZKV zugutekommt. Auch in diesem Jahr können wir uns über Schweizermeistertitel freuen. Beginnen wollen wir mit der Jüngsten – der Siegerin des Finals der Regionalverbände am Tag der Jugend 2019 in Bülach.

Siegerin Final der Regionalverbände - Tag der Jugend

Livia Schweizer mit World Lady, ganz herzliche Gratulation zum Siegesritt in der Dressuraufgabe.

Schweizer Meister

An der diesjährigen Schweizermeisterschaft Dressur konnte sich bei den Jungen Reitern Meilin Ngovan auf ihrem Rappen Dream of Night Fluswiss CH feiern lassen. Am 16. Oktober 2019 ritt Sheena Mader auf Castlebrae JJ beim Concours Complet in der Kategorie Pony allen davon und gewann Gold – herzliche Gratulation den beiden.

Im Fahren gratulieren wir ganz herzlich Nadine Beyeler zu ihrer Goldmedaille mit Lee VII CH in der Kategorie Einspanner L. In der Kategorie Einspanner M/S holte sich Bernhard Wüthrich mit Navaro IX CH den Sieg.

Gold im Voltige Damen Pas de Deux Senioren holten sich Syra Schmid und Zoe Maruccio mit Latino v. Forst – wir gratulieren herzlich.

Bei den Pony Mounted Games holte sich das Team Blue Fighters, bestehend aus Alina Lüthi, Sven Schüpbach, Julie Scheuner, Helene Meier und Jana Gasche den Titel in der Kategorie U14 Elite. Lea Röthlisberger, Leandra Wolf, Tamara Pfister, Nina Weber und Shana Ciarcià von den Samajos Luzern holten sich den Titel in der Kategorie Open Elite B. Zwei weitere Reiterinnen der Samajos Luzern, Tamara Pfister und Giuanna Gaplazi, konnten sich in der Kategorie Open A Paires feiern lassen.

Wir gratulieren allen ganz herzlich zu den tollen Leistungen!

Die ersten fünf klassierten der ZKV-Vereinsmeisterschaft 2019:

1.	RV Lindenberg	216 Punkte
2.	RV Sumiswald	210 Punkte
3.	KRV Hindelbank	206 Punkte
4.	KRV Amt Entlebuch	206 Punkte
5.	RV Lenzburg	197 Punkte

Als „Vereinstrainer Reiten“ können heute folgende Personen geehrt werden:

Flavien Auberson, Marina Balett, Tamara Berger, Julia Emmenegger, Vanessa Jenni, Myriam Lobsiger und Laura Günther. Herzliche Gratulation zur erfolgreich abgeschlossenen Prüfung.

Anlässlich seines Rücktritts aus der Luegkommission wird Fritz Trachsel für seinen Einsatz in den vergangenen sieben Jahren geehrt. Die Dankesrede wird von Bruno Invernizzi gehalten.

Ende 2018 hat Peter Christen sein Amt als Chef Wettkampfsport SVPS zur Verfügung gestellt. Die Laudation wird von Bruno Invernizzi gehalten.

Mit den besten Wünschen für die Zukunft und einem herzlichen Dank für ihren Einsatz zu Gunsten des Dressursports wird Marlies Kohler-Frei durch Bruno Invernizzi aus dem ZKV Vorstand verabschiedet.

18. Verschiedenes

Wortmeldung: *Markus Niklaus*, RV Amt Erlach, bedankt sich bei Bruno Invernizzi und dem gesamten ZKV-Vorstand für das Engagement.

Der Präsident schliesst das 155. ZKV-Verbandsjahr und eröffnet das 156. ZKV-Verbandsjahr mit dem Dank an die Delegiertenversammlung und den organisierenden Verein.

Protokoll: Michèle Amport, Aktuarin